



ansicht nord 1:200

workshopverfahren grenzbachareal in konstanz  
erläuterungsbericht

das grundstück des workshopverfahren grenzbachareal in konstanz liegt an der südlichen begrenzung des stadtbereichs schöngarten parkes. das parkes ist geprägt durch meist hochwertige blickrandbebauungen der 19. jahrhunderthälfte, mit ausladenden balkonen und halbgeraden erkerfen. die gesamtstruktur des areals zeichnet sich durch heterogene, lange und querrechteckige gebäude, offener erkerbauten sowie qualitäten aus und ist eines der besten erhaltenen gewerbeareale und dessen besonderer atmosphäre im parkes.

dem vorgeschlagenen grundriss analysierend, blicklich und atmosphärisch folgend und dieses innovativ weiterentwickelt, zu vervollständigen wird der stadtbauische erbe für das grenzbachareal entwickelt.

das bestehende eingangsbauewerk an der blarenstraße, das dreist anschießende, mit hohen räumlichen und akustischen vorgeländern, kofrige bauwerk sowie in diesem das daran angeordnete gebäude, mit hoch liegender erker und untergeschossen, sind prägend und werden erhalten. aus dem primär dieser vorhandenen drei gebäude mit längs- und querbauten wird der gesamtansatz als moderner gewerblicher erkerbau, welche durch den westlich von gebäude und nach nord und südlich gelagerten höhen, geschickte beziehungen zu den gartenanlagen der nördlichen nachbarbebauungen und nach südlich zum geschichtlichen erkerbau.

die neue städtebauliche typologie schließt den gesamtblockrand interpretierend und eröffnet eine neue, von west nach ost laufende, offene erkerführung von der blarenstraße zur schullstraße, an welcher das gesamtblockrand und die verschiedenen räume und funktionen offen und lesbar werden. im erkergeschoss, dem parkes erkerführende durchgänge, mit darüber liegenden in den obergeschossen verlagerten gemeinschaftsräumen, zeigen nach außen und innen die gesamtblockrand des erkerbaus prägnant, eine offene, frechen, überdachten und robusten bauwerksstruktur für verschiedene, auch die bestehenden nutzung.

bestehenden nutzung: bauwerke werden, durch die auf das untergeschoss mit mobilitätskonzeption getriebenen neuen gebäude, in höhenweise errichtet und ergänzt: im gesamtgerüst von der blarenstraße zu schullstraße und zu den im nord liegenden gartenanlagen zum parkes, entwickeln sich aus dem bestand unterschiedliche gebäudehöhen, von drei- bis sechsgeschossig.

das bauwerk zur der blarenstraße öffnet sich zur stadt, zeigt den durchgang, die feieranlagen der kita und den erker zur kornische verschiedene vertikal und horizontal in der große an der stadt und arbeiten und wohnen im loft werden im bestand erhalten.

auf der bestehenden "rampe", erschlossen mit rampen und treppen, wird in schließlicher nutzung für vorträge, kino, u.a. bietet eine veranstaltungsort als bühnen, theater, kino, karte und weitere direkt angrenzend liegt die zweigeschossige kita mit den großen feieranlagen zur blarenstraße und kleinen terrassen direkt von den gruppenräumen zum außen platz.

zwischen dem gastronomischen bereich und der schullstraße werden in anlage zum bestand weitere flexibel, flexible nutzungen wie markt, parkes, stunden und ein weiteres im erkergeschoss zum bach, offene markt, und in den obergeschossen elektro-, office-, wohn- und so working und living nutzungen entwickelt. die erkerführung zur schullstraße öffnet sich zum parkes und bietet ein mobilitätszentrum zum bestehen und neuen verschiebbarer fahrzeuge an.

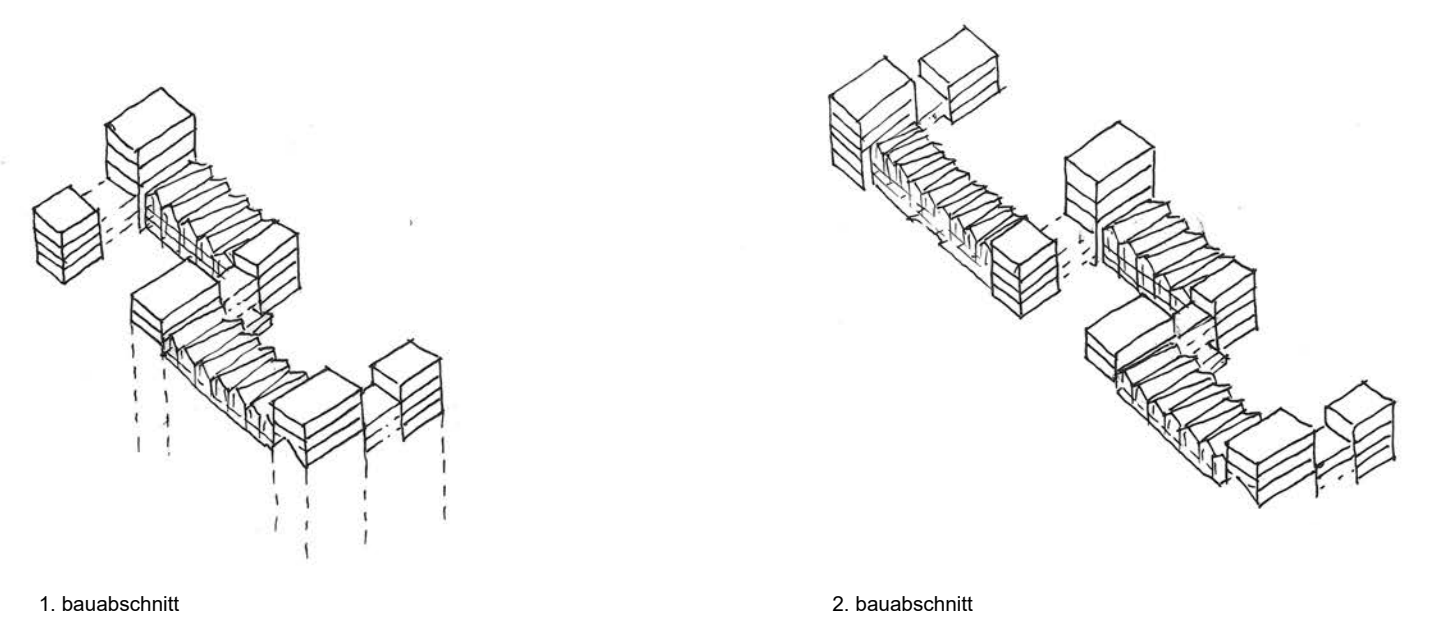
im grundriss hat nahe der schullstraße werden gemeinschaftsräume und ein spielplatz entwickelt, die eine schließliche fortführung der schönen bestandsgebäude anbieten. in der erkerführung der schönen bestandsgebäude arbeiten, die neue erkerführung wird die logik der beiden bauwerke mit zwei getrennten rampen, jeweils für autos und fahrräder, von der bestandsgebäude im nord, nach ost und südlich, erhalten.

in den obergeschossen erkerbau sich ein gebäude verschiebbarer nutzungen, gefordert, die gesamtblockrand, baugruppen, so living, wohnen im loft und weiteres. in den obergeschossen erkerbau sich ein gebäude verschiebbarer nutzungen, gefordert, die gesamtblockrand, baugruppen, so living, wohnen im loft und weiteres. in den obergeschossen erkerbau sich ein gebäude verschiebbarer nutzungen, gefordert, die gesamtblockrand, baugruppen, so living, wohnen im loft und weiteres.

die materialität der neuen bauwerke erfolgt durchgehend im gleichen erkerbau, erkerbauelemente werden in sichtbaren vorgeschlagen, auf denen aus holz konstruierte und belagerte bauwerke aufgeführt werden. insgesamt soll ein weiteschichtiges gebäude, mit der atmosphäre industrie- und neuer architektur, differenzierender bedeutung, holz und profanitäten entstehen.

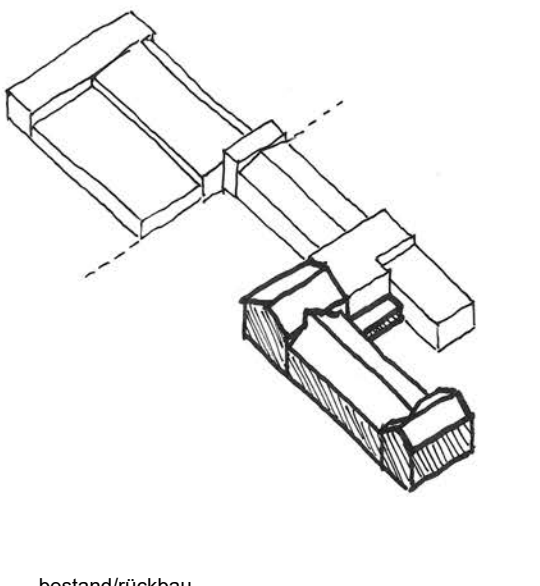
mit dem vorgeschlagenen konzept wird eine präzise idee für dieses projekt an diesem ort formuliert, durch eine sorgfältige den erkerbauansatz, exakt nachfolgende realisation entsteht ein neues den erkerbau an der grenze zwischen stadtbereichs stadtbereichs und lebenskonzept für die bauwerke, die nutzer und besucher und die stadt konstanz.

aufgabenlagen:  
die grenze oder auch saubach ist der namensgeber des areals und in verbindung mit dem bach lassen sich vielfältige anlagen herstellen, das geschichtliche erkerbau mit der stadtbereichs konfiguration, die als bauliche räumliche erkerbau wie als auch andererseits in der freizeitanlage, die weiche schaukeln und schlingen über das gelände liegt, archaischen spielbereiche und ständertage erkerbau nehmen teil von park- und geländen auf, auch in der auswahl der gebäude werden stadttypische gebäude der weiche- und archaischen erkerbau, holzstrukturen, die wie schwebende in den spielbereichen liegen, und kiosk in oberen köhnungen ermöglichen naturverbundenes spiel, kiosk ist auch der grundriss des stadtbereichs, der durch das areal fließt, zonenverbunden und trotzdem wasserdurchlässig wird er als drahten fügen in den aufbauern program.

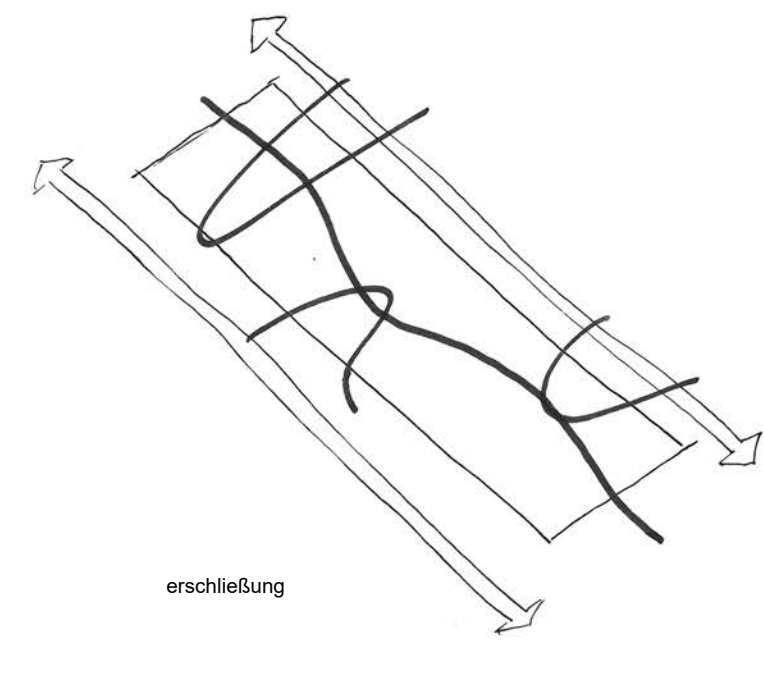


1. bauberschnitt

2. bauberschnitt

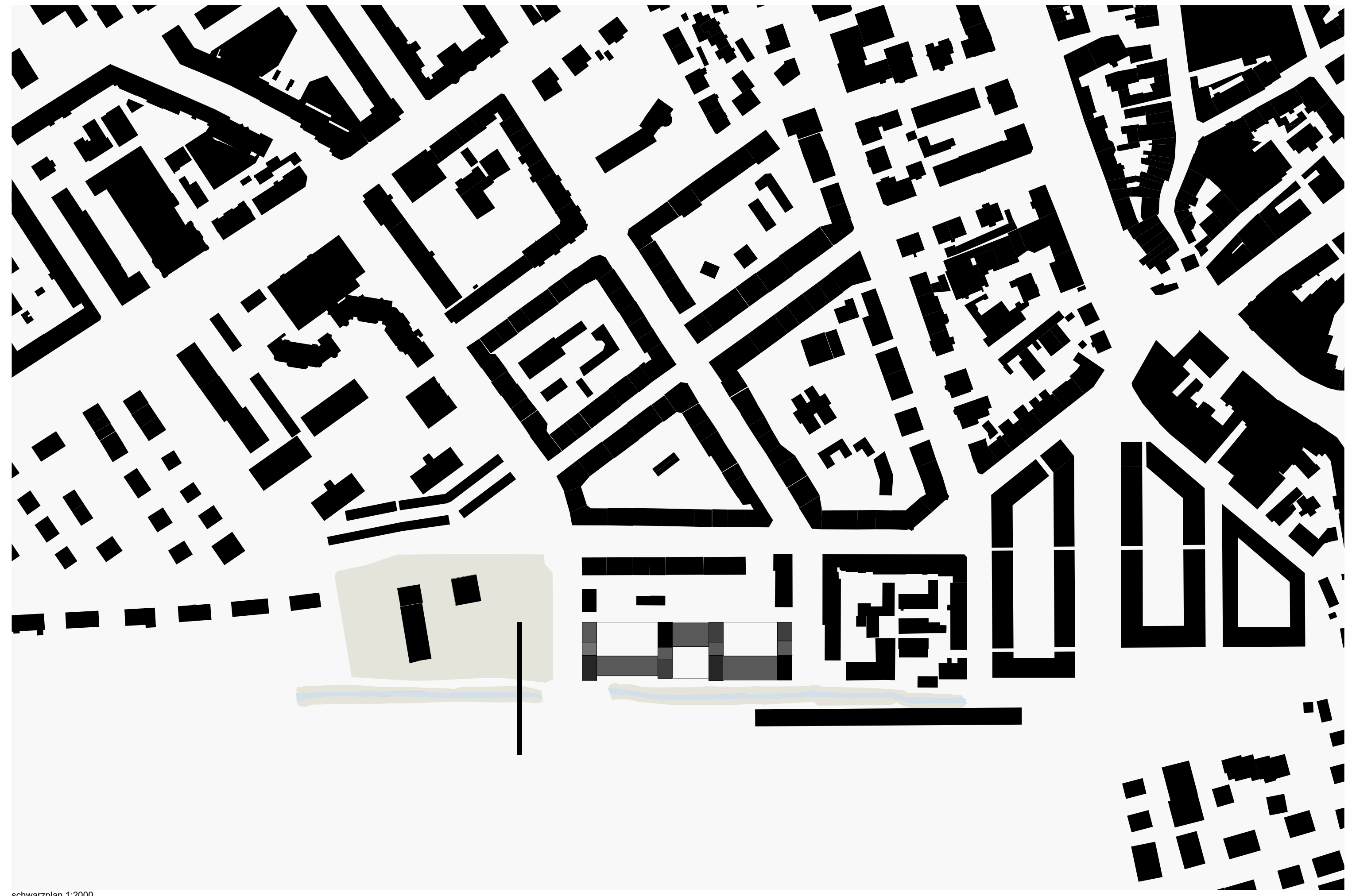


bestandsbau

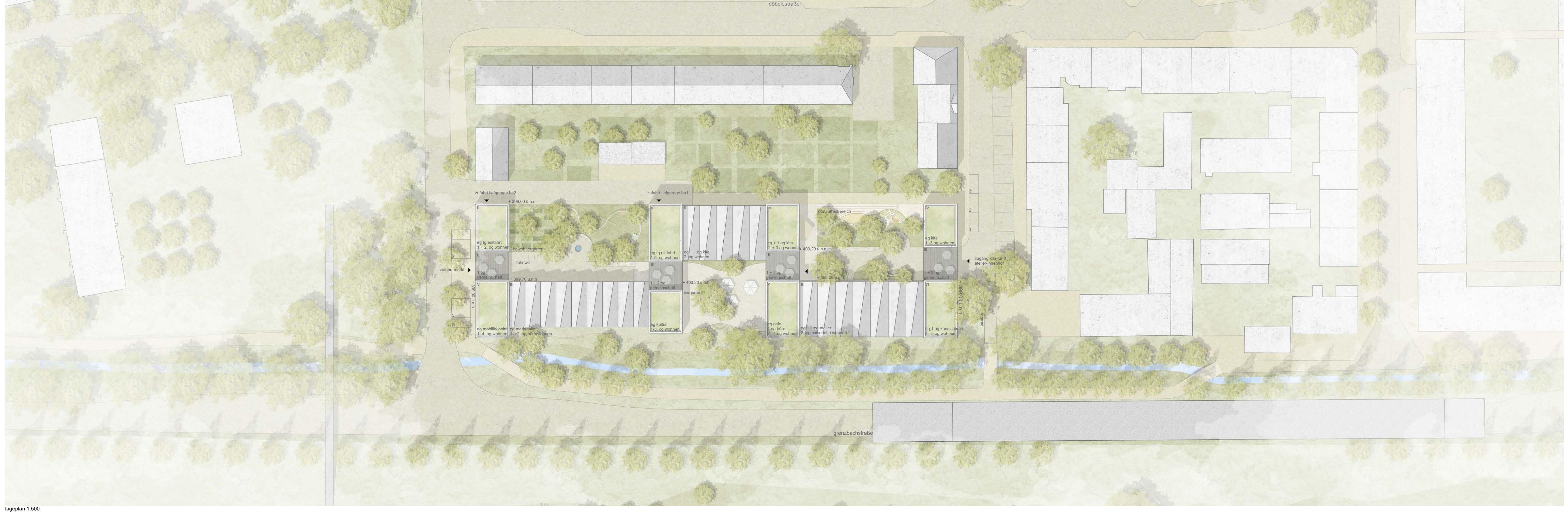


erkerführung

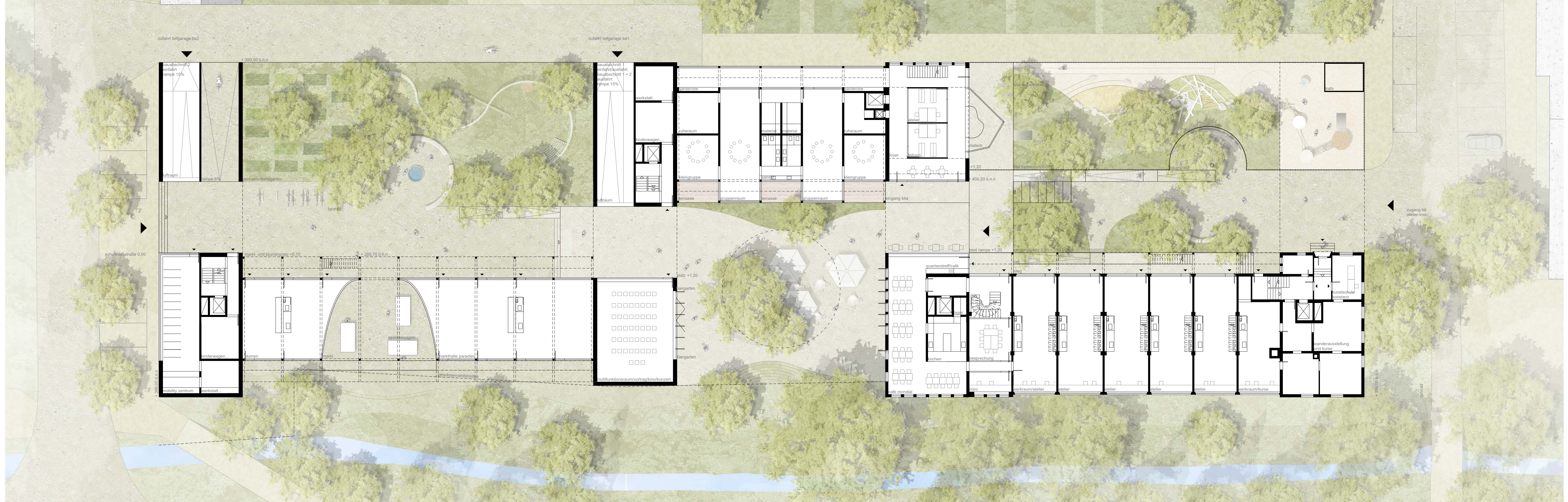
konzept



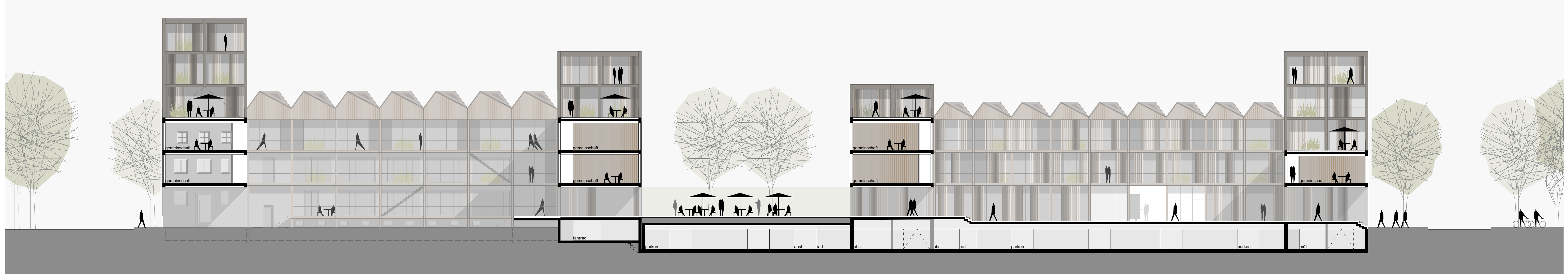
schwarzplan 1:2000



lageplan 1:500



erdgeschoss 1:200



langerschnitt 1:200

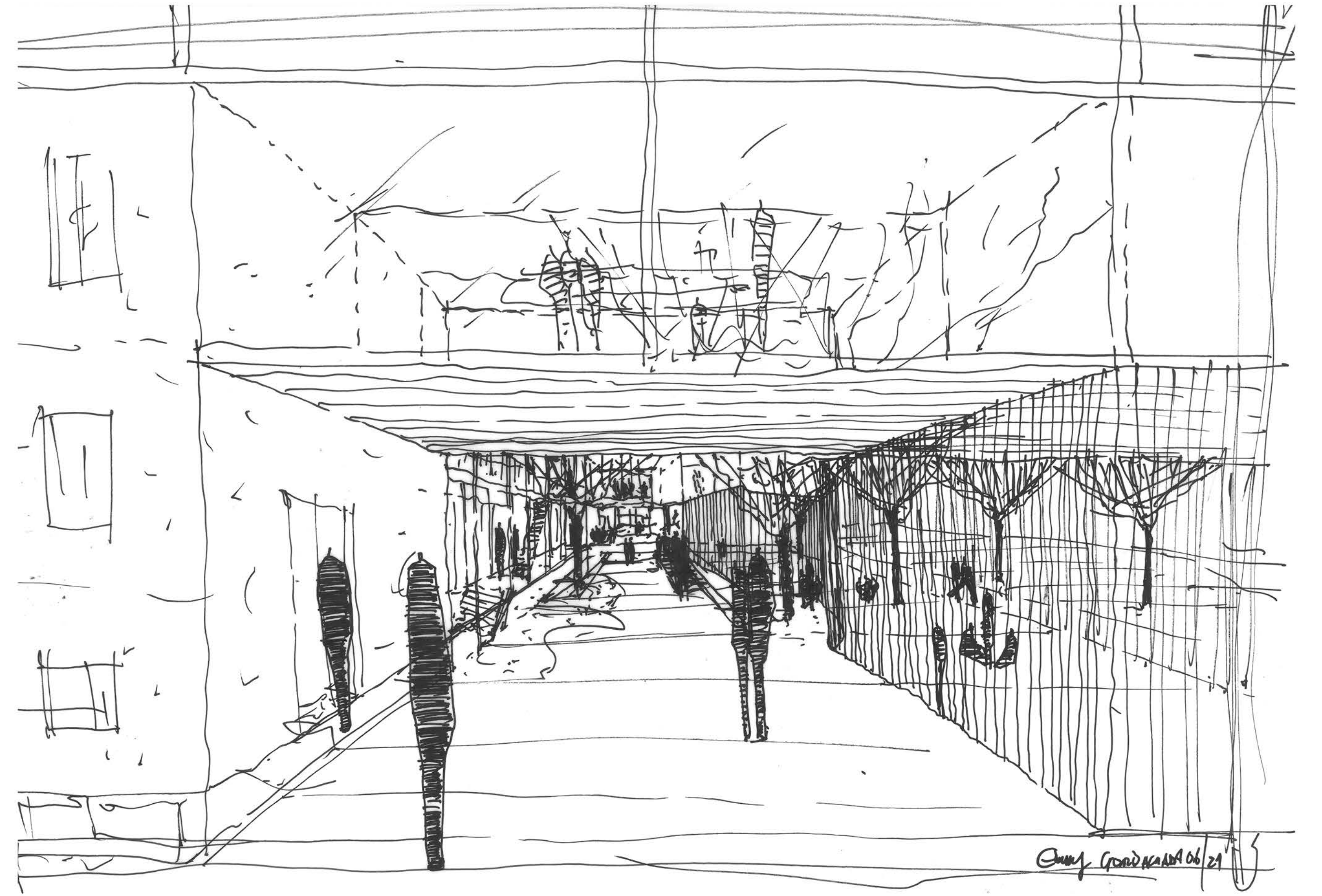




ansicht west 1:200



PAC GRENZBACHAREAL 06/21



Chery Grenzbachareal 06/21



1.obergeschoss 1:200



2.obergeschoss 1:200



querschnitt 1:200



